

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Stand: Juli 2023



GRUNDSÄTZLICHES ZUM DATENSCHUTZ

Beim Datenschutz gilt es, die Person, deren Daten verarbeitet werden, vor Missbrauch seiner personenbezogenen Daten und somit vor der Einschränkung ihres Persönlichkeitsrechts zu schützen. Dabei sind die Vertraulichkeit sowie Verfügbarkeit und Integrität der personenbezogenen Daten von größter Wichtigkeit. Jeder Beteiligte muss sich daher der Notwendigkeit des Datenschutzes bewusst sein und entsprechend handeln. Diese Maßnahmen sind nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern auch Teil unserer Verpflichtungen gegenüber Beschäftigten, Lehrkräften, Schüler:innen und Eltern.

PRINZIPIEN DES DATENSCHUTZES

Prinzip „Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“: Es besteht der Anspruch, dass alle Verarbeitungen von personenbezogenen Daten rechtmäßig, nach Treu und Glauben, stattfinden. Die Verarbeitungen werden dabei für den Betroffenen in einer nachvollziehbaren Weise durchgeführt.

Prinzip „Zweckbindung“: Es liegt immer ein legitimer und eindeutig festgelegter Zweck für eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten vor. Weiterverarbeitungen, die nicht diesem Zweck entsprechen, gelten nicht als rechtmäßige Verarbeitung.

Prinzip „Datenminimierung“: Es wird darauf geachtet, dass nur Daten, die wirklich benötigt werden, verarbeitet werden.

Prinzip „Richtigkeit“: Es besteht der Anspruch, dass alle Daten richtig und auf dem neuesten Stand sind, falls dies für den Zweck erforderlich ist.

Prinzip „Speicherbegrenzung“: Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es der Zweck erforderlich macht.

Prinzip „Integrität und Vertraulichkeit“: Es werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um die Integrität und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten zu schützen. Dabei werden die Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, Zerstörung oder Schädigung bewahrt.

Prinzip „Rechenschaftspflicht“: Wir dokumentieren die Umsetzung dieser Prinzipien.

UMSETZUNG DIESER PRINZIPIEN

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus entstehenden Rechte geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Leistungen. Daher werden ggf. nicht alle hier enthaltenen Aussagen auf Sie zutreffen.

Darüber hinaus kann diese Datenschutzzinformation von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Die aktuelle Version finden Sie jederzeit hier.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zum Zweck der Vertragsabwicklung, Pflege der Verbindungen und Interessentengewinnung.

ART DER ERHOBENEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Beziehung von Ihnen erhalten:

- Stammdaten (z. B. Namen, Vornamen, Geburtsdaten und Adressen),
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummern und E-Mail-Adressen),
- Vertragsdaten,
- ggf. soziale Daten und Gesundheitsdaten.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele für solche Fälle sind: Verarbeitung im Schulverwaltungssystem und in Klassenunterlagen, in Textsystemen und in Notfallinformationen.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Hauses: Alle Mitarbeiter, Lehrkräfte und Leitungspersonen, welche an einem spezifischen Projekt beteiligt oder mit schulischen Aufgaben betraut sind und hierfür Kenntnis dieser Daten erlangen müssen.

Im Rahmen von Auftragsverarbeitungen: Ihre Daten werden ggf. an Dienstleister weitergegeben, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig werden. Das sind z. B. beauftragte Dienstleistungsunternehmen und/ oder Anbieter von Softwarelösungen. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich gebunden und insbesondere dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln. Es sind entsprechende Verträge geschlossen.

Außerhalb unseres Hauses / Sonstige Dritte: Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb unseres Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz. Wenn unabwendbar geben wir personenbezogene Daten zur Abwendung von Gefahr für Leib und Leben an entsprechende Organisationen weiter. Empfänger personenbezogener Daten können z. B. Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag) sein. Ein Verkauf oder eine Vermietung an Dritte oder eine anderweitige Vermarktung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns findet nicht statt.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Ausnahmen ergeben sich,

- soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen sind, z. B. Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre;
- zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten ggf. Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen an: kontakt@rss-do.de.

Einwilligungen

Im Schulbetrieb benötigen wir für einige verarbeitete Daten Ihre Einwilligung. Diese Daten verarbeiten wir sehr sorgfältig im Rahmen der DSGVO und des BDSG im Sinne der bereits genannten Prinzipien und Regelungen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Gestaltung des Schulbetriebes und im Interesse aller.

Bildaufnahmen

Für die im Rahmen des Schulbetriebes, von Unterrichtsprojekten und von Veranstaltungen gefertigten Foto- und Filmaufnahmen werden mit Schuleintritt oder wenn erforderlich verschiedene Einwilligungen erbeten und in diesem Zusammenhang wird auf alle Besonderheiten hingewiesen.

Persönliche Daten

Für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten, welche im Rahmen des Schulbetriebes erforderlich sind und zunächst nicht oder nicht explizit im Rahmen gesetzlicher Grundlagen befindlich sind, erbitten wir mit Schuleintritt oder wenn erforderlich unterschiedliche Einwilligungen und erklären in dem Zusammenhang genau die Erfordernisse und Grundlagen.

Wichtige Hinweise:

Mit den Informationen auf diesen Seiten haben wir Sie nach bestem Wissen und Gewissen über die Nutzung von personenbezogenen Daten und beabsichtigte Veröffentlichungen informiert. Wir hoffen, Sie haben alle für Sie wichtigen Informationen erhalten. Sollten Sie noch offene Fragen haben oder Ergänzungen wünschen, so wenden Sie sich bitte an den Vorstand oder die Geschäftsführung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fotos und andere Medien (auch von der Homepage) der Schule von Ihnen nur für private Zwecke genutzt und nicht im Internet (z. B. Facebook) veröffentlicht werden dürfen.

Rudolf-Steiner-Schule Dortmund e. V.
vertreten durch den Vorstand

Mergelteichstr. 51
44225 Dortmund
Tel.: 0231 – 47 64 80 – 0
kontakt@rss-do.de